

Peter Hepp zu Gast bei stern TV

An einem extrem kalten, regnerischen Wintertag, manche von uns hatten einen langen Arbeitstag hinter sich, trafen wir relativ gespannt bei den NOB Studios ein. Als VIP Gäste hatten wir die Ehre in der Teeküche Platz zu nehmen und durften zum Zeitvertreib von den kulinarischen Köstlichkeiten naschen. Zwischendurch rannten Mitarbeiter des Fernsehstudios nervös, eilig den Flur auf und ab, jedes Mal dachten wir „Und jetzt sehen wir Günther Jauch!“ Aber nichts mit Günther, da mussten wir uns noch ein wenig gedulden.

Christjane, die Dolmetscherin, kam, um uns zu begrüßen und klärte mit uns ein paar Gebärden für bestimmte Fremdbegriffe ab, die im Laufe der Sendung verwendet wurden, wie z.B. Echia.....das Wort konnten wir uns einfach nicht merken, gibt es aber in Apotheken oder Supermärkten zu kaufen ;-)

Daraufhin wurden wir dann endlich als letzte Zuschauergäste – alle anderen saßen bereits im Publikum – ins Studio gerufen und nahmen dort Platz, wo wir Christjane gut im Blickfeld hatten. Wir beschlossen nicht zu klatschen, sondern mit den Händen zu applaudieren. Das fand Günther Jauch übrigens gut. Dem Publikum erklärte er, dass dies die übliche Form des Applaudierens unter Gehörlosen sei.

Plötzlich waren wir auf Sendung, hielten den Atem an, als die Kamera über unsere Köpfe schwenkte. Man weiß ja nie, ob die „Daheimgebliebenen“ uns auf dem Fernsehbildschirm erblicken konnten.

Während der Werbepausen hat so manch einer bestimmt gähmend vor dem Fernseher gesessen, aber wir konnten mit Günther unsere Witzchen machen.

Günther Jauch versuchte, die Zuschauer im Studio bei Laune zu halten und das ist ihm auch recht gut gelungen. Dank Christjane konnten wir seinen Sprüchen folgen und mussten uns ständig krümmen vor Lachen. Besonders interessant war die Geschichte, wie er seine Frau kennen gelernt hatte, da müssen wir heute noch schmunzeln...

Christjane dolmetschte für uns die restlichen Themen der Sendung bis Peter Hepp mit seiner schwangeren Frau Maita und Alexander, seinem Assistenten, auf dem roten Sessel Platz nehmen konnte und Christjane nun im Fernsehen eingeblendet wurde.

Peter Hepp erzählte aus seinem Leben, dazu wurde ein Filmbeitrag aus seinem Alltagsgeschehen gezeigt. Begeistert sahen wir, wie flink Alexander das Lormen beherrschte und fast zeitgleich, simultan das Gesprochene auf der Handfläche von Peter Hepp wiedergab.

Nach dem Besuch von Peter Hepp erfolgte noch ein Beitrag, die Uhr zeigte mittlerweile fast Mitternacht und wir wurden ein wenig unruhig, müde und rutschten auf unseren Sitzen hin und her, da wir uns noch mit Peter Hepp im Foyer verabredet hatten.

Die Sendung ging nun dem Ende zu. Günther Jauch lobte uns Zuschauer für unsere Ausdauer und für das tolle Klatschen/ „Händewedeln“. Zur Belohnung durfte sich jeder ein Stern (Zeitschrift) mitnehmen.

Während die Zuschauer das Fernsehstudio verließen, wurden wir von Assistenten abgeholt und zur VIP Lounge gebracht. Mit Peter Hepp und seiner Familie sowie Christjane saßen wir am Tisch. Wieder hatten wir das Vergnügen, uns am Büffet zu bedienen. Günther Jauch entpuppte sich als fürsorglicher Gastgeber, schaute nach dem Rechten, schenkte uns Sekt ein und stieß mit uns an. Auch das Gruppenfoto durfte natürlich nicht fehlen.

Gegen 2h nachts brachen wir dann auf, es regnete immer noch, aber das war uns egal, denn ein langer Tag ging mit einem wirklich schönen, unvergesslichen Abend zu Ende...

